

Dr. Brigitte Bierlein
Bundeskanzlerin

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0050-IIM/2019

Wien, am 16. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Mai 2019 unter der Nr. **3571/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „CO₂-Reduktion durch bisherige Maßnahmen der Bundesregierung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Bei welchen der seit 2017 von dieser Bundesregierung (XXVI. Gesetzgebungsperiode) geschaffenen und in Kraft getretenen Gesetze, Gesetzesänderungen und Verordnungen geht die Bundesregierung von einer klimapolitisch relevanten Reduktion der CO₂-Emissionen in Österreich aus? (Bitte um Auflistung)*
- *Wie hoch schätzt die Bundesregierung die konkrete jährliche bzw. kumulative CO₂-Ersparnis für jedes bzw. jede einzelne dieser in Kraft getretenen Gesetze, Gesetzesänderungen und Verordnungen bis 2030?*
- *2017 lagen die Emissionen bei 51.7 Millionen Tonnen (CO₂-äquivalent), laut Angaben von Bundesministerin Köstinger lagen sie 2018 bei 51.1 Millionen Tonnen. Dadurch liegen wir 3,9 bzw. 3,3 Millionen Tonnen über dem Zielwert von 2020. Wie stehen die in der ersten Frage beschriebenen Emissionsreduktionen in Relation zu diesen Einsparungserfordernissen?*

Ich darf auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3570/J vom 16. Mai 2019 durch die Frau Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus verweisen.

Dr. Brigitte Bierlein

